



Architektur wird unter vielen Blickwinkeln betrachtet. Es gilt, Anforderungen an Statik einzuhalten, eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes zu ermöglichen und dies alles mit einem sinnvollen und überzeugenden ästhetischen Konzept zu verbinden. Dabei sollten auch die Belange und Wünsche der späteren Nutzer im Mittelpunkt stehen.

Geht es aber darum, ein Objekt für Kinder zu planen, wird das oft vernachlässigt. Die Architekten und Planer versuchen, sich in die Gedankenwelt der Kinder hineinzusetzen und wollen so das in ihren Augen beste Ergebnis für die Kinder erreichen.

Der direkte Weg, die späteren Nutzer, also die Kinder, nach deren Wünschen und Vorstellungen zu fragen, wird selten gegangen, sei es aus Unterschätzung der Fähigkeiten der Kinder oder aus dem eigenen Unvermögen, den Kindern architektonische Fragen zu vermitteln.

Dieses Projekt möchte einen Anstoß geben in eine andere Richtung. Wir haben die Konzeption eines fiktiven Projektes den Kindern selbst überlassen, indem sie ihre städtebaulichen und architektonischen Wunschträume aufzeichnen sollten und wir in der Rolle der Experten nur als Moderatoren in Erscheinung getreten sind.

Aus all diesen verschiedenen Plänen und Zeichnungen sammelten wir die markantesten und außerge-

wöhnlichsten Ideen und Bedürfnisse der Kinder. In Form von fahrenden Häusern, fliegenden Wohnungen und dem Wunsch des ständigen Reisens zeichnet sich eine große Bedeutung der Mobilität für die Kinder ab. Damit verbunden sind eine große Naturverbundenheit und der Rückgriff auf alternative Energiequellen. Zusätzlich spielten die Kinder auch immer mit dem Geheimnisvollen und Spannenden.

All diese und weitere Punkte versuchten wir, in einem Konzept zu vereinen. Die Mobilität verwirklichten wir durch einen Bus, der entsprechend den Ideen der Kinder umgebaut wurde. Zusätzlich entstand die Idee eines Ankerpunktes für den Bus. Eine brachliegende Fläche in der Innenstadt Weimars wurde zum Standort für ein Energiesparhaus, das als Treffpunkt für die Kinder dienen kann.

*Secondhand Architektur, Seminarreihe Architekturvermittlung*

*Dozenten: Ines Escherich, Yvonne Graefe, Dr. Hannes Hubrich*

*Bearbeiter: Mathias B. Feidner, Jessica Jansen, Denny Sannemann*